



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

**Wir
definieren
Mobilität
neu.**

Geschäftsbericht 2016

Wesentliche Zahlen

GESCHÄFTSJAHR 2016

VOLKSWAGEN KONZERN

Mengendaten ¹	2016	2015	%
Absatz (Automobile)	10.391.113	10.009.605	+ 3,8
Produktion (Automobile)	10.405.092	10.017.191	+ 3,9
Belegschaft am 31.12.	626.715	610.076	+ 2,7
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €	2016	2015	%
Umsatzerlöse	217.267	213.292	+ 1,9
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	14.623	12.824	+ 14,0
in % vom Umsatz	6,7	6,0	
Sondereinflüsse	- 7.520	- 16.893	- 55,5
Operatives Ergebnis	7.103	- 4.069	X
in % vom Umsatz	3,3	- 1,9	
Ergebnis vor Steuern	7.292	- 1.301	X
Ergebnis nach Steuern	5.379	- 1.361	X
Ergebnisanteil der Aktionäre der Volkswagen AG	5.144	- 1.582	X
Cash-flow laufendes Geschäft	9.430	13.679	- 31,1
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	16.797	15.523	+ 8,2
Konzernbereich Automobile ²			
EBITDA ³	18.999	7.212	X
Cash-flow laufendes Geschäft	20.271	23.796	- 14,8
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ⁴	15.941	14.909	+ 6,9
davon: Sachinvestitionen	12.795	12.738	+ 0,4
in % der Umsatzerlöse	6,9	6,9	
Entwicklungskosten (aktiviert)	5.750	5.021	+ 14,5
in % der Umsatzerlöse	3,1	2,7	
Netto-Cash-flow	4.330	8.887	- 51,3
Netto-Liquidität am 31.12.	27.180	24.522	+ 10,8
Renditen in %	2016	2015	
Umsatzrendite vor Steuern	3,4	- 0,6	
Kapitalrendite (RoI) im Automobilbereich	8,2	- 0,2	
Eigenkapitalrendite vor Steuern (Finanzdienstleistungsbereich) ⁵	10,8	12,2	

1 Mengendaten inklusive der nicht vollkonsolidierten chinesischen Gemeinschaftsunternehmen.

2 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

3 Operatives Ergebnis zuzüglich des Saldos aus Zu-/Abschreibungen auf Sachanlagen, aktivierte Entwicklungskosten, Vermietvermögen, Goodwill und Finanzanlagen gemäß Kapitalflussrechnung.

4 Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 18.224 (17.270) Mio. €.

5 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals.

VOLKSWAGEN AG

Mengendaten	2016	2015	%
Absatz (Automobile)	2.632.144	2.676.629	- 1,7
Produktion (Automobile)	1.241.217	1.255.771	- 1,2
Belegschaft am 31.12.	113.928	114.066	- 0,1
Finanzdaten nach HGB in Mio. €	2016	2015	%
Umsatzerlöse	75.310	73.510	+ 2,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.799	- 5.515	X
Dividende (€)			
je Stammaktie	2,00	0,11	
je Vorzugsaktie	2,06	0,17	

Alle Zahlen im Bericht sind jeweils für sich gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

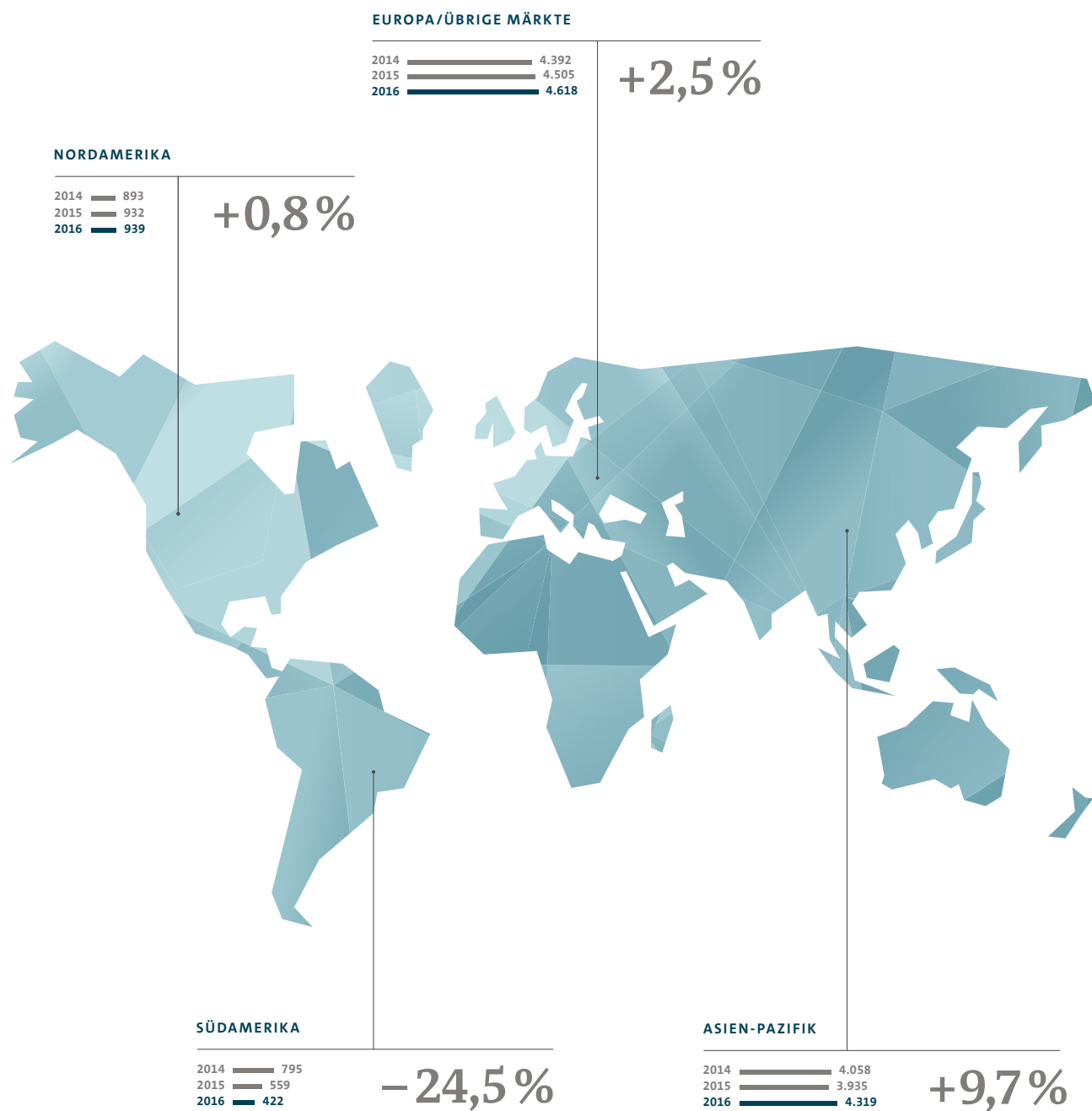
Mobilität weltweit

GESCHÄFTSJAHR 2016

Mobilität
weltweit

Wesentliche
Zahlen

AUSLIEFERUNGEN DES VOLKSWAGEN KONZERNS – IN TSD. FAHRZEUGEN





**Zwölf Marken mit eigenständigem
Charakter und einem gemeinsamen
Ziel: Mobilität. Für alle Menschen,
überall auf der Welt.**



Volkswagen



Audi



SEAT



ŠKODA



BENTLEY



PORSCHE



Nutzfahrzeuge



SCANIA



VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

AKTIENGESELLSCHAFT

Glossar

Ausgewählte Begriffe auf einen Blick

Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)

Eine seit dem 8. August 1967 bestehende internationale Organisation südostasiatischer Staaten mit politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zielen.

Berufsfamilien

Zum Beispiel Elektronik, Logistik, Marketing oder Finanzen. Mit der Förderung der Qualifizierung in den Berufsfamilien wird nach und nach eine neue Lehr- und Lernkultur etabliert. Die Fachexperten werden aktiv in die Vermittlung des Fachwissens eingebunden, indem sie ihr Können und Wissen an ihre Kollegen weitergeben.

Big Data

Steht für neuartige Verfahren zur Analyse und Auswertung von Datenmengen, die zu groß und komplex sind, als dass sie mittels manueller oder herkömmlicher Verfahren verarbeitet werden könnten.

Compliance

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, unternehmensinterner Richtlinien sowie ethischer Grundsätze.

Compressed Natural Gas (CNG)

Aufgrund des geringen Kohlenstoffanteils und des hohen Energiegehalts entsteht bei der Verbrennung dieses komprimierten Erdgases circa 25 % weniger CO₂ als bei der Verbrennung von Benzin.

Corporate Governance

Im internationalen Sprachgebrauch Bezeichnung für die verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle.

Doppelkupplungsgetriebe (DSG)

Getriebe, das aus zwei Teilgetrieben mit jeweils einer Kupplung besteht und so die Agilität, den Fahrspaß und den geringen Verbrauch eines Handschaltgetriebes mit dem Komfort eines Automatikgetriebes vereint.

Drehscheibenkonzept

Konzept einer flexiblen Fertigung, das es ermöglicht, sowohl innerhalb eines Werkes verschiedene Modelle mit variabler Tagesstückzahl zu produzieren als auch die Tagesstückzahl eines Modells zwischen zwei oder mehreren Werken zu variieren.

Fahrzyklen

Aktuell werden Kraftstoffverbrauch und Abgasemissionen der in Europa zugelassenen Fahrzeuge auf einem Rollen- oder Motorenprüfstand mit Hilfe des „Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ)“ ermittelt. Ab Herbst 2017 wird das bestehende Testverfahren für Abgas und Verbrauch in der EU durch das Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure (WLTP) sukzessive abgelöst. Diese gilt ab Herbst 2017 für neue Fahrzeugtypen und ab Herbst 2018 für alle Neufahrzeuge. Ziel dieses neuen Testzyklusses ist, CO₂-Emissionen und Verbräuche praxisnäher anzugeben. Eine weitere wichtige europäische Verordnung ist auch die Real Driving Emission (RDE) für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Die Regulierungspakete werden aktuell ausgearbeitet; ab September 2017 werden dann EU-weit einheitliche Grenzwerte für Stickoxid- und Feinstaub-Emissionen gelten.

Financial-Hedge-Instrumente

Sicherungsgeschäfte im Risikomanagement zur Absicherung von zum Beispiel Zins- und Wechselkursrisiken.

Hedge Accounting

Abbildung von Sicherungsbeziehungen in der Bilanz mit dem Ziel einer wirtschaftlichen und bilanziellen Kompensation der gegenläufigen Effekte aus Grund- und Sicherungsgeschäften innerhalb der gleichen Periode.

Hybridanleihe

Die von Volkswagen begebenen Hybridanleihen werden vollständig dem Eigenkapital zugerechnet. Während der unbegrenzten Laufzeit stehen der Emittentin zu bestimmten Terminen Kündigungsrechte zu. Die Zinsausstattung ist bis zur ersten Kündigungsmöglichkeit fixiert und variiert später nach Maßgabe der Anleihebedingungen.

Hybridantrieb

Antrieb, bei dem zwei verschiedene Typen von Motoren und Energiespeichern kombiniert werden (in der Regel ein Verbrennungs- und ein Elektromotor).

Industrie 4.0

Beschreibt die vierte industrielle Revolution und die konsequente Weiterentwicklung der echtzeitfähigen und intelligenten Vernetzung von Menschen, Objekten und Systemen unter Ausnutzung aller Möglichkeiten der Informationstechnologien über die gesamte Wertschöpfungskette. Intelligente Maschinen, Lager-systeme und Betriebsmittel, die eigenständig Informationen austauschen, Aktionen auslösen und sich gegenseitig steuern, werden technisch in die Produktion und Logistik integriert. Dies ermöglicht eine enorme Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und Ergonomie sowie eine Integration von Kunden und Geschäftspartnern in die Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse.

Internet der Dinge

Internet der Dinge bezeichnet die digitale Vernetzung von Alltagsobjekten. Hierbei steht eine immer größere Anzahl von Objekten des täglichen Gebrauchs in einer ständigen Kommunikation zueinander und miteinander.

Liquefied Natural Gas (LNG)

Verflüssigtes Erdgas wird benötigt, um Erdgasmotoren für die Langstrecken von Lastkraftwagen und Bussen nutzen zu können, da nur so die erforderliche Energiedichte erzielt wird.

Modularer Querbaukasten (MQB)

Ausweitung der Modulstrategie auf die Fahrzeugarchitektur für Fahrzeuge mit Anordnung des Motors in Fahrzeugquerrichtung. Durch die modulare Betrachtung werden hohe Synergien zwischen den Fahrzeugen der Marken Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT und ŠKODA erzielt.

Null-Emissions-Fahrzeuge (ZEV)

Fahrzeuge, die beim Betrieb keine schädlichen Emissionen aus Verbrennungsgasen aufweisen. Zu den Null-Emissions-Fahrzeugen zählen beispielsweise reine Elektroautos (BEV) oder Brennstoffzellenfahrzeuge.

Penetrationsrate für Finanzdienstleistungen

Anteil des Leasing- und Finanzierungsgeschäfts im Verhältnis zu den Auslieferungen.

Plug-in-Hybrid

Leistungsstufe von Hybridfahrzeugen. Plug-in-Hybrid Electric Vehicles (PHEVs) besitzen eine größere Batterie mit entsprechend hoher Kapazität, die sowohl über den Verbrennungsmotor oder das Bremsen als auch über die Steckdose geladen werden kann. Dadurch erhöht sich die Reichweite des Fahrzeugs.

Rating

Systematische Bewertung von Unternehmen im Hinblick auf ihre Bonität. Das Rating wird durch Bewertungsstufen ausgedrückt, die die verschiedenen Rating-Agenturen unterschiedlich definieren.

Termine 2017

MESSEN

9.–19. März
Internationaler Automobilsalon, Genf

14.–23. April
New York International Auto Show

21.–28. April
Auto Shanghai

24.–28. April
Hannover Messe

16.–24. September
Internationale Automobil-Ausstellung, Frankfurt am Main

28. Oktober–5. November
Tokyo Motor Show

1. –10. Dezember
Los Angeles Auto Show

FINANZKALENDER

14. März
Jahrespressekonferenz und
Investorenkonferenz der Volkswagen AG, Wolfsburg

3. Mai
Zwischenbericht Januar – März

10. Mai
Hauptversammlung der Volkswagen AG
(Messegelände Hannover)

27. Juli
Halbjahresfinanzbericht

27. Oktober
Zwischenbericht Januar – September

Impressum

Inhalts-
verzeichnis



Impressum

HERAUSGEBER

Volkswagen AG
Finanzpublizität, Brieffach 1848-2
38436 Wolfsburg, Deutschland
Telefon + 49 (0) 5361 9-0
Fax + 49 (0) 5361 9-28282

Volkswagen AG
Konzernkommunikation, Brieffach 1970
38436 Wolfsburg, Deutschland
Telefon + 49 (0) 5361 9-0
Fax + 49 (0) 5361 9-28282

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor.
Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter:
www.volkswagenag.com/ir

INVESTOR RELATIONS

Volkswagen AG
Investor Relations, Brieffach 1849
38436 Wolfsburg, Deutschland
Telefon + 49 (0) 5361 9-0
Fax + 49 (0) 5361 9-30411
E-Mail investor.relations@volkswagen.de
Internet www.volkswagenag.com/ir

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

3st kommunikation, Mainz

FINANZTEIL

Inhouse produziert mit firesys

DRUCK

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

PAPIER

Everprint Premium, Geese

FOTOGRAFIE

Hartmut Nägele (S. 7, 9–10, 13)
Roland Niepaul (S. 10)



ISSN 758.809.570.00
Printed in Germany